

# Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC Akkreditierte Musterprüfstelle für Hängegleiter und Gleitsegel nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012-07

#### GS TESTFLUG EN926-2:2014 MAC PARA EDEN 6 22

Prüf-Nr 028015-GSTFEN14-105-Beni

**Prüfdatum** 10.03.2016

Prüfungsort Stubai

Muster MAC Para Eden 6 22

Prüfungsart GS Testflug EN926-2:2014

Prüfauftrag Auftrag GS Musterprüfung MAC Para Eden 6 22, GS Testflug

EN926-2:2014 MAC Para Eden 6 22 (MAC Para Technology)

Auftraggeber MAC Para Technology

Richtlinie EN 926-2:2014

Richtlinie 2 LTF NFL II-91/09 und NfL 2-60-14

Prüfer Stocker **Ergebnis** positiv

Fakturieren zu: 100%

Besonderheiten (technisch)

Datum / Unterschrift (Beni Stocker)

ERGEDNISSE	
GS-Testflug (allgemein)	
Startgewicht [kg] 75	
Gewichtsgrenze für MPR [kg] 75	
Anzahl Piloten 1	
Testpilot Beni Stocker	
Gurtzeugmuster Sup Air Protech	
Gurtzeugkategorie GH	
Minimalfluggeschwindigkeit [km/h] 23	
Trimmgeschwindigkeit [km/h] 34	
Beschleunigte Geschwindigkeit [km/h] 0	
Beschleuniger eingesetzt? Ja	
Trimmer -	
Klassifizierung	
<b>Klassifizierung</b> B	
ERGEBNISDETAILS NACH EN926-2:2014	
1 Füllen/Starten	А
Aufziehverhalten gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	
Spezielle Starttechnik erforderlich Nein	

2 Landung

Spezielle Landetechnik erforderlich Nein

3 Geschwindigkeiten im Geradeausflug

Trimmgeschwindigkeit größer als 30 Ja

Geschwindigkeitsbereich über Bremsen Ja

größer als 10 km/h

Minimalfluggeschwindigkeit geringer als 25 km/h

4 Steuerkräfte und Steuerwege		A
Symmetrische Steuerkräfte	zunehmend	
Symmetrischer Steuerweg	größer als 55 cm	
5 Nickstabilität bei der Ausleitung des	beschleunigten Fluges	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	
Einklapper tritt auf	· Nein	
6 Nickstabilität beim Anbremsen im be	eschleunigten Flug	Α
Einklapper tritt auf	Nein	
7 Rollstabilität und Rolldämpfung		A
Rollschwingungen	abklingend	
8 Stabilität in flachen Spiralen		A
Neigung, zum Geradeausflug		
zurückzukehren		
9 Verhalten beim Verlassen einer volls	tändigen Steilspirale	A
Erstes Ansprechen des Gleitschirms (die ersten 180°)	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	t
	kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	
Zuruckzukenren		
10.1 Symmetrischer Frontklapper etwa	a 30% Flügeltiefe	A
	Abkippen nach hinten weniger als 45°	
	selbstständig in weniger als 3 s	
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	
Wegdrehverhalten	dreht weniger als 90° weg	
Kaskade tritt auf	<sup>†</sup> Nein	
Faltleinen wurden benutzt	: Nein	
10.2 Symmetrischer Frontklapper mind	destens 50% Flügeltiefe	В
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger als 45°	
Ausleitung	selbstständig in 3 s bis 5 s	
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	
Wegdrehverhalten	dreht weniger als 90° weg	
Kaskade tritt auf	· Nein	
Faltleinen wurden benutzt	: Nein	
10.3 Symmetrischer Frontklapper im b	eschleunigten Flug	В
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger als 45°	
Ausleitung	selbstständig in 3 s bis 5 s	
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	
Wegdrehverhalten	dreht weniger als 90° weg	
Kaskade tritt auf	· Nein	
Faltleinen wurden benutzt	: Nein	
11 Ausleitung des Sackfluges		A
		-

Sackflug kann eingeleitet werden Ja

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

## Wegdrehverhalten dreht weniger als 45° weg Kaskade tritt auf Nein

#### 12 Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln

Α

**Ausleitung** selbstständig in weniger als 3 s

Kaskade tritt auf Nein

#### 13 Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls

Α

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Klapper kein Einklappen

Kaskade tritt auf (andere als Klapper) Nein

Abkippen nach hinten beim Einleiten kleiner als 45°

Leinenspannung die meisten Leinen gespannt

#### 14.1 Kleiner einseitiger Klapper

Δ

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

**Gegenklapper tritt auf** Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindrehen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

#### 14.2 Großer einseitiger Klapper

В

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung 90° bis 180°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

**Gegenklapper tritt auf** Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindrehen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

#### 14.3 Kleiner einseitiger Klapper im beschleunigten Flug

Α

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

**Gegenklapper tritt auf** Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindrehen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

#### 14.4 Großer einseitiger Klapper im beschleunigten Flug

В

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung 90° bis 180°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

**Gegenklapper tritt auf** Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindrehen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

### 15 Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper Α Kann im Geradeausflug stabilisiert Ja 180°-Kurve in Richtung der gefüllten Ja Seite innerhalb von 10 s möglich Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges Trudeln 16 Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit Α Trudeln tritt auf Nein 17 Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit Α Trudeln tritt auf Nein 18 Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung Α Weitertrudeln nach dem Freigeben der beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° **Bremse** Kaskade tritt auf Nein 19 B-Stall Α Wegdrehverhalten vor der Ausleitung dreht weniger als 45° weg Verhalten vor der Ausleitung stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Rückkehr in den Normalflug selbstständig in weniger als 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30° Kaskade tritt auf Nein 20 Ohren anlegen R Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung Verhalten mit angelegten Ohren Stabiler Flug Rückkehr in den Normalflug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30° 21 Ohren anlegen im beschleunigten Flug В Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung Verhalten mit angelegten Ohren stabiler Flug Rückkehr in den Normalflug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30° Verhalten beim Loslassen des stabiler Flug Beschleunigers mit gehaltenen Ohren 22 Alternative Methode zur Richtungssteuerung Α 180°-Kurve kann innerhalb von 20 s Ja geflogen werden Stall oder Trudeln tritt auf Nein 23 Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind

kein zusätzliches Manöver und keine zusätzliche Konfiguration in der Betriebsanleitung beschrieben